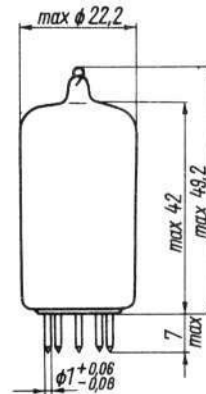
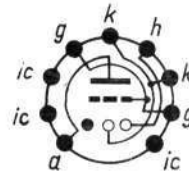


Die Z 865 W ist eine edelgasgefüllte Relaisröhre mit kalter Reinmetallkathode für Gleich- und Wechselspannungsbetrieb. Die niedrige erforderliche Steuerspannung gestattet die Verwendung in transistorisierten Schaltungen.

Die Röhre ist dem Typ GT 21 ähnlich.



Betriebslage: beliebig  
 Masse: ca. 11 g  
 Sockel: 9-12  
 TGL O-41539 BL.2  
 Fassung: 9-12 B, TGL 11608  
 Röhrenstandard: TGL 200-8506

#### Kennwerte

Anodenzündspannung ( $U_g = -15 \text{ V}$ ; $I_h = -200 \mu\text{A}$ )	$U_{za}$	425	V
Neg.Hilfskathodenzündspannung	$-U_{zh}$	150	V
Anodenbrennspannung ( $I_a = 20 \text{ mA}$ )	$U_{Ba}$	115	V
Neg.Hilfskathodenbrennspannung ( $I_h = -200 \mu\text{A}$ )	$-U_{Bh}$	105	V

#### Betriebswerte

Betriebsspannung	$U_{beff}$	220	V
Anodenstrom	$I_a$	20	mA <sup>1)</sup>
Neg.Hilfskathodenstrom	$-I_h$	200	$\mu\text{A}$ <sup>2)</sup>
Neg.Gitterspannung	$-U_g$	15	V
Gitterimpulsspannung	$+U_{gp}$	15	V

## Z 865 W

### Grenzwerte

#### Betriebsspannung

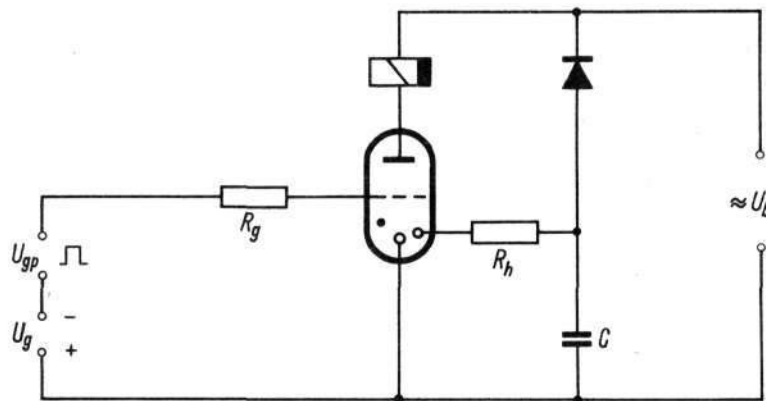
bei Gleichspannungsbetrieb	$U_b$	max.	350	V
	$U_b$	min.	200	V
bei Wechselfspannungsbetrieb	$U_{beff}$	max.	250	V
	$U_{beff}$	min.	180	V
Neg. Anodenspannung ( $U_g = \pm 0$ V; $I_h = -200$ $\mu$ A)	$U_{ainv}$	max.	350	V
<b>Anodenstrom</b>				
bei Gleichspannungsbetrieb	$I_a$	max.	40	mA <sup>3)</sup>
bei Wechselfspannungsbetrieb	$I_a$	max.	25	mA <sup>1)3)</sup>
Anodenspitzenstrom	$I_{as}$	max.	200	mA <sup>4)</sup>
Neg. Gitterspannung	$-U_g$	max.	80	V <sup>5)</sup>
	$-U_g$	min.	10	V <sup>5)</sup>
Pos. Gitterspannung	$+U_g$	max.	50	V
Gitterimpulsspannung (bei $U_g = -10$ V)	$+U_{gP}$	min.	10	V
<b>Gitterstrom</b>				
Spitzenstrom	$I_{gs}$	max.	10	mA
Dauerstrom	$I_g$	max.	1	mA
<b>Gitterwiderstand</b>				
	$R_g$	max.	1	M $\Omega$
	$R_g$	min.	10	k $\Omega$
Neg. Hilfskatodenstrom	$-I_h$	max.	500	$\mu$ A <sup>2)</sup>
Ionisationszeit	$t_{ion}$	max.	50	$\mu$ s
Deionisationszeit	$t_{deion}$	min.	1000	$\mu$ s <sup>6)</sup>
Integrationszeit	$t_{int}$	max.	10	s
Umgebungstemperatur	$+t_{amb}$	max.	75	$^{\circ}$ C
	$-t_{amb}$	max.	60	$^{\circ}$ C

Zur Vermeidung größerer Zündspannungsschwankungen durch Beleuchtungsunterschiede ist auf der Innenwand des Kolbens radioaktives Material (Ring) aufgebracht. Diese Menge ist so bemessen, daß keine schädigende Strahlung auftreten kann.



## Z 865 W

- 1)  $I_a$  mit einem Gleichstrominstrument gemessen.
- 2) Bei Entnahme aus einer Gleichspannungsquelle ist zwischen Katode und Hilfskatode ein Kondensator von 1000 pF zu legen.
- 3) Der Anodenstrom muß mindestens 10 mA betragen, da andernfalls die Röhre instabil arbeitet.
- 4) Kurzzeitige (0,01 s) Spitzenströme bis 1,0 A sind zulässig.
- 5) Absolutwert
- 6) Bei stromstarken Entladungen (Spitzenstrombetrieb) kann die Erholzeit  $t_{deion}$  auf mehr als 10 ms ansteigen.



# Z 865 W

